Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 10 (1906-1907)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liebten, eingeführten Spiele find in dem Büchlein behandelt. Auch neue Spiele, soweit sie sich bewährt und eingelebt haben, sinden wir in hübscher Auswahl; deshalb darf das Bändchen mit Recht als eine Schatkammer der schönsten und beliebtesten Brettspiele bezeichnet werden.

Chadigas Europareise und andere Stizzen. Von Emil Beurmann. Verlag von Ernst Ruhn, Biel, 1906.

Anspruchslose, aber mit frischen Farben hingeworfene Bilder aus dem Leben eines weltfahrenden Malers. In den gemütlichen Ton fallen da und dort scharfe satirische und ironische Streiflichter.

Von der Lieserungsausgabe der "Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben" sind soeben die Lieserungen 38 bis 46 erschienen, die im gegenwärtigen Augenblick auf ein ganz besonderes Interesse rechnen können, da sie den mit den vorhergegangenen Lieserungen begonnenen II. Band, der sämtliche Gemälde Rembrandts in getreuen Reproduktionen enthält, zum Abschluß bringen. Die ersorderliche kunsthistorische Grundlage für das Studium dieser Blätter gibt außer einer vortrefslichen, von Adolf Rosenberg versfaßten biographisch-ästhetischen Einseitung ein Anhang von Spezialerläuterungen zu den einzelnen Gemälden, an den sich drei die Übersicht sehr erleichternde Register reihen.

Der Mensch und die Erde. Die Entstehung, Gewinnung und Bermertung der Schähe der Erde als Grundlagen der Rultur, herausgegeben von Sans Araemer in Verbindung mit erften Fachmannern (Deutsches Verlags: haus Bong & Co., Berlin W. 57). Das Werk stellt sich zur Aufgabe, in umfassender Weise die tausendfachen Beziehungen des Menschen zu den organischen und anorganischen Produkten der Erde, also zur Tierwelt, den Pflanzen und Mineralien, zu Feuer und Waffer, von den primitiven Anfängen bis zum heutigen stolzen Kulturstande nachzugehen. Gin Ziel, das um fo höher anzuschlagen ift, als es, den Bedürfniffen unserer Zeit ent= sprechend, den weiteften Areisen die Ergebnisse der modernen Forschung auf allen Ge= bieten der praktischen Arbeit des Menschen zugänglich macht und somit eine Lücke ausfüllt, die infolge der gewaltigen Neuerungen in dem Wiffen des Einzelnen entstehen mußte. Was der Erdball trägt und in seinem Innern birgt, mas die Wälder und Fluren, die Fluten und Lufte bevölkert, mas zu Stein oder Erz erstarrt, an den Boden gebannt, der lösenden Menschenhand harrt, wird Gegenstand der Schilderung sein, sofern des Menschen Beift sich je damit beschäftigte; ein umfaffendes, möglichst lückenloses Bild der Erde und ihrer Schätze im Dienste der Menschheit soll erstehen. Daß sich in der Darstellung missen= schaftliche Gründlichkeit mit allgemein verständlicher Sprache verbindet, dafür bürgen die Namen der Mitarbeiter, die nicht nur als erste Autoritäten auf ihren Forschungsgebieten bekannt, sondern auch als Meister volkstümlicher Sprache hoch geschätzt sind. Zu der mustergültigen Darstellung durch das Wort tritt die außerordentlich reiche und einzigartige bildliche Ausstattung des Werkes. Wir nennen aus der vorliegenden ersten Lieferung die farbige Reproduktion eines Frieses "Triumph der Arbeit", durch den Professor E. Doepler d. J. den Inhalt von "Mensch und Erde" in allegorischer Form darftellt. Die erste Lie= ferung von "Der Mensch und die Erde" gewährt schon einen Maßstab für die Art und Reichhaltigkeit bes Gefamtwerkes, welches nach seinem Programm weit über 4000 Iluftrationen, farbige und schwarze Beilagen, Karten und Blane und zahlreiche Extra-Beigaben in dem bemährten neuen Darftellungssuftem des Berlages das Bert schmuden sollen. Erwähnen wir schließlich noch, daß der billige Preis von nur 60 Pfg. für jede Lieferung auch den weniger Bemittelten die Anschaffung des Werkes ermöglicht, so können wir unser Urteil dahin zusammenfassen, daß in "Der Mensch und die Erde" ein Bolksbuch-im beften Sinne des Wortes geboten wird.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Abresse!)

Unverlangt eingesandten Seiträgen muß das Küchporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.